

Fenster schließen



05.09.2009

## Überlingen Die Schumann-Uraufführung



Robert Schumanns Komposition „Ahnung“, die in der Überlinger Leopold-Sophien-Bibliothek entdeckt wurde, ist am Sonntag, 20. September, 17 Uhr, erstmals öffentlich zu hören. Das Stück steht im Mittelpunkt eines moderierten Recitals, das die rumänische Pianistin Luiza Borac im Überlinger Kursaal gibt. Das 24 Takte umfassende Werk für Klavier solo gehört vermutlich zu den „Kinderszenen“ und dürfte 1838 entstanden sein. Bei der Überlinger Notenhandschrift handelt es sich um das erste Schumann-Manuskript mit einer unbekanntenen Komposition, das seit dem frühen 20. Jahrhundert ans Licht der Öffentlichkeit gelangt ist.

Luiza Borac bettet die Uraufführung ein in die „Kinderszenen“ op. 15, die „Novellette“ op. 21 No. 5 und die „Symphonische Etüden“ op. 13.

Michael Beiche von der Robert-Schumann Forschungsstelle in Düsseldorf erläutert in seiner Moderation die künstlerischen Bezüge. Das Konzert wird durch den Hauptsponsor Baden-Württembergische Bank Überlingen (BW Bank) ermöglicht, heißt es von der Stadt.

Luiza Borac ist Gewinnerin des BBC Music Magazine Award 2007 und erhielt bisher über 30 internationale Auszeichnungen. Dem Publikum ist die aus Rumänien stammende Pianistin seit 1991 ein Begriff, als sie beim Schleswig-Holstein Musik Festival für Svatoslav Richter einsprang und sich euphorische Kritiken erspielte.

Karten im Vorverkauf bei der Überlinger Kur- und Touristk (0 75 51/9 47 15 22) weiteren Tourist-Informationen der Region und allen Vorverkaufsstellen mit „ReserviX-Anbindung sowie unter Telefon 0 18 05/70 07 33 oder online bei [www.buehne-ueberlingen.de](http://www.buehne-ueberlingen.de)

Preis zwischen 16 und 29 Euro (Abendkasse plus 5 Euro).

Die rumänische Pianistin Luiza Borac spielt als Erste die neu entdeckte Komposition von Robert Schumann öffentlich.

Foto: Stadt Überlingen